



FDP

Die Liberalen

Kurzes Wahl-Programm der FDP

**Eine Zusammenfassung des Wahl-Programms
der Freien Demokratischen Partei in leicht
verständlicher Sprache zur Wahl des Deutschen
Bundestages am 22. September 2013**

Nur mit uns.

Inhalts-Verzeichnis

Die FDP – gut für Deutschland.	3
Mehr Wohlstand für alle!	4
Keine neuen Staats-Schulden mehr machen!	5
Mehr Freiheit und weniger Verbote!	6
Eine starke Wirtschaft und mehr Arbeitsplätze!	7
Unser Geld muss sicher sein!	8
Mehr Bildung für gute Chancen!	9
Die Gesundheit in Deutschland weiter stärken!	10
Frieden, Freiheit und Wohlstand in der ganzen Welt!	11
Am 22. September FDP wählen!	12

Die FDP – gut für Deutschland.



Rainer Brüderle

Dr. Philipp Rösler

Seit dem Jahr 2009 ist die FDP in der Regierung von Deutschland. Zusammen mit der CDU/CSU hat die FDP die Politik in Deutschland entscheidend mitbestimmt.

Wir finden, diese 4 Jahre waren gut für Deutschland. Darum haben wir uns in den letzten 4 Jahren besonders gekümmert:

1. Neue Jobs

Von 2009 bis 2013 sind 1,6 Millionen neue Jobs entstanden.

Das ist sehr viel. Denn das bedeutet:

Alle 80 Sekunden hat in Deutschland ein Mensch eine neue Arbeit gefunden.

2. Weniger Schulden

Wir von der FDP haben für 2014 einen Finanz-Plan für den Staat gemacht, in dem am Ende kein Minus steht. Das bedeutet:

Der Staat gibt dann nicht mehr Geld aus, als er hat.

So einen Plan gab es zuletzt vor 40 Jahren.

3. Wir haben das Leben für viele leichter gemacht.

Wir haben geschafft, dass die Wirtschaft sich gut entwickeln konnte.

Viele Menschen und die Wirtschaft haben Vorteile bekommen:

Sie mussten weniger Steuern bezahlen oder weniger Abgaben leisten.

Dafür setzt sich die FDP auch nach der Wahl ein.

Mehr Wohlstand für alle!



Patrick Döring

Wir sind dagegen, dass unsere Bürgerinnen und Bürger noch mehr Steuern zahlen müssen. Gerade die Menschen, die viel arbeiten, müssen entlastet werden.

Wir sind auch dagegen, dass die Unternehmen noch mehr Steuern zahlen müssen.

Denn so kann die Wirtschaft nicht wachsen. Dann gibt es auch nicht genügend Arbeitsplätze. Viele Menschen können dann nicht mehr für sich selbst und für ihre Familie sorgen. Auch Menschen mit Behinderungen müssen unterstützt werden.

Deshalb wollen wir

- höhere Steuern für Bürger und Unternehmen verhindern.
- das »Persönliche Budget« (gesprochen Büt-scheh) ausweiten und vereinfachen.
- Leistungen zum Lebens-Unterhalt an die Menschen zahlen, die nicht arbeiten können wegen einer Krankheit oder einer Behinderung. Diese Leistungen sind zum Beispiel Sozialhilfe oder Grund-Sicherung.

Keine neuen Staats-Schulden mehr machen!



Christian Lindner Wolfgang Kubicki

Eine Politik, die viele Schulden macht, ist nicht gut. Auch für die Zukunft ist es wichtig, dass heute nicht immer wieder neue Schulden gemacht werden.

Deshalb wollen wir

- weiterhin die Staats-Schulden abbauen. Dafür haben wir gute Finanz-Pläne für die nächsten Jahre gemacht. Damit können die alten Schulden abgezahlt werden. Und neue Schulden werden verhindert.
- die Wirtschaft stärker machen. Denn nur wenn die Wirtschaft wächst, kann der Staat auch seine Schulden abzahlen.
- die »Bürokratie« abbauen. Bürokratie bedeutet: zu viel Verwaltung, zu viele Formulare ausfüllen oder zu viele schwierige Regeln beachten. Das alles ist teuer für den Staat und oft zu teuer für mittelgroße und kleine Betriebe. Ohne viel Bürokratie können die Betriebe besser arbeiten.

Mehr Freiheit und weniger Verbote!



Sabine Leutheusser-Schnarrenberger

Deutschland soll ein Land sein, in dem freie Bürgerinnen und Bürger leben. Man soll selbst frei entscheiden können, wie man leben will. Dazu muss man auch die Möglichkeiten bekommen. Egal, woher man kommt, wie alt man ist, woran man glaubt oder wen man liebt.

Deshalb wollen wir

- verhindern, dass die Sicherheits-Behörden vom Staat Ihre persönlichen Daten speichern. Das nennt man »Vorrats-Daten-Speicherung«. Wir sind gegen die »Vorrats-Daten-Speicherung«. Denn es geht den Staat nichts an, welche Internet-Seiten Sie sich anschauen oder wen Sie anrufen.
- einen besseren Daten-Schutz durchsetzen. Nur Sie selbst sollen entscheiden, wofür Ihre Daten bestimmt sind.
- die UN-Behindertenrechts-Konvention umsetzen.

Eine starke Wirtschaft und mehr Arbeitsplätze!



Holger Zastrow

Deutschland hat eine starke Wirtschaft. Besonders die kleineren und mittelgroßen Firmen haben das geschafft. Deshalb ist unsere Wirtschaft auch in Europa an der Spitze. Die Wirtschaft in Deutschland soll stark bleiben. Dafür brauchen wir mutige Unternehmer, die Arbeits-Plätze für viele Menschen schaffen.

Deshalb wollen wir

- die Strom-Steuer senken. Energie muss für alle bezahlbar bleiben.
- gute Ideen, neue Einfälle und Erfindungen fördern.
- Voll-Beschäftigung. Das bedeutet: Alle Menschen, die arbeiten wollen, bekommen einen Arbeitsplatz.
- Arbeits-Plätze für Menschen mit Behinderungen schaffen. Dafür unterstützen wir zum Beispiel Förder-Maßnahmen im Beruf, Teilzeit-Arbeit oder barriere freie Arbeitsplätze.

Unser Geld muss sicher sein!



Otto Fricke

Jörg-Uwe Hahn

Nur, wenn unser Geld sicher ist, kann es in unserer Gesellschaft auch gerecht verteilt werden. Und nur dann kann auch die Wirtschaft funktionieren. Deshalb muss der Euro stabil sein und weiterhin einen guten Wert haben.

Wenn das Geld immer weniger wert ist, muss man Angst um sein gespartes Geld haben. Und man muss Angst haben, dass die Arbeit umsonst war. Dann kann man auch nicht gut und sicher leben.

Deshalb wollen wir

- für ganz Europa durchsetzen, dass die gemeinsamen Regeln für sicheres Geld von allen Ländern eingehalten werden.
- verhindern, dass die Länder in Europa gemeinsam neue Schulden machen. Und alle Länder dann noch viel mehr Schulden zurück-zahlen müssen.

Mehr Bildung für gute Chancen!



Birgit Homburger

Jeder Mensch soll seine Fähigkeiten und Ideen entwickeln. Dafür muss es gute Bildungs-Möglichkeiten geben. Denn ohne Bildung und Berufs-Ausbildung kann man nur wenig erreichen.

Deshalb wollen wir

- Bildung als Bürger-Recht für alle Menschen.
- gute Bildungs-Möglichkeiten im Kinder-Garten, in der Schule, in der Ausbildung, in der Universität. Für jeden Menschen muss es die Bildung geben, die zu ihm passt. Die Schulen müssen selbst entscheiden dürfen, wie sie den Unterricht machen. Dann gibt es noch mehr verschiedene Möglichkeiten zum Lernen.
- alle Kinder-Gärten, Schulen sowie Freizeit- und Bildungs-Orte barriere-frei gestalten. Kinder und Jugendliche mit oder ohne Behinderung sollen gemeinsam in einer Schule lernen können.
- Barriere-Freiheit beim Bauen beachten. In der Berufs-Ausbildung müssen alle Fachleute, die Städte, Häuser, Straßen und Verkehrsmittel bauen, das barriere-freie Bauen lernen.

Die Gesundheit in Deutschland weiter stärken!



Daniel Bahr

10

Die Menschen in Deutschland sind gesünder als in früheren Zeiten. Das soll auch in Zukunft so bleiben.

Vieles ist besser geworden, zum Beispiel:

Die 10 Euro Praxis-Gebühr beim Arzt wurden abgeschafft. Auch den Kranken-Kassen geht es gut. Das ist wichtig, damit alle Menschen die Hilfen für ihre Gesundheit bekommen können, die sie brauchen.

Deshalb wollen wir

- nicht nur eine Kranken-Kasse für alle. Denn: Niemand soll bei der Kranken-Kasse betteln müssen. Es soll mehrere Kranken-Kassen geben. Dann sind die Kranken-Kassen im Wettbewerb, bieten gute Leistungen und bemühen sich um die Menschen.
- genug Ärztinnen und Ärzte an jedem Wohnort.
- einen barriere-freien Handy-Notruf per SMS in ganz Deutschland.
- Barriere-Freiheit im öffentlichen Raum. Öffentliche Gebäude, Verkehrs-Mittel und Informations-Mittel soll man ohne fremde Hilfe nutzen können. Auch, wenn man eine Behinderung hat.

Frieden, Freiheit und Wohlstand in der ganzen Welt!



Dirk Niebel

Dr. Guido Westerwelle

Deutschland ist ein starker und zuverlässiger Partner in der Welt. Deutschland übernimmt Verantwortung. Andere Länder vertrauen Deutschland. Deutschland setzt sich auch weiter dafür ein, dass Konflikte in der Welt ohne Gewalt und Krieg gelöst werden.

Deshalb wollen wir

- ein besseres Europa bauen.
- weiter mit befreundeten Ländern zusammen-arbeiten.
Zum Beispiel mit den USA, Frankreich oder Großbritannien.
- neue Partnerschaften in der Welt aufbauen.



Am 22. September FDP wählen!

Unsere Ziele haben Sie in diesem Kurz-Programm gelesen.
Wir können diese Ziele erreichen. Das geht aber nur gemeinsam mit uns
von der FDP! Darum geht es bei dieser Wahl.

SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke wollen eine andere Politik.
Sie wollen die Steuern erhöhen. Sie wollen, dass der Staat mehr Geld ausgibt
und Schulden macht. Sie wollen, dass die Länder in Europa gemeinsam neue
Schulden machen. Das alles wollen wir von der FDP nicht!

Deshalb bitten wir Sie:

Geben Sie den Kandidatinnen und Kandidaten von der FDP am 22. September 2013
bei der Bundestags-Wahl Ihre Stimmen!

Dieses Kurz-Programm in leicht verständlicher Sprache ist eine Zusammen-Fassung.
Das lange Wahl-Programm der FDP finden Sie im Internet:

FDP.de/wahlprogramm

Dieses Kurz-Programm in leicht verständlicher Sprache
wurde hergestellt von capito Berlin.

www.capito-berlin.de

August 2013